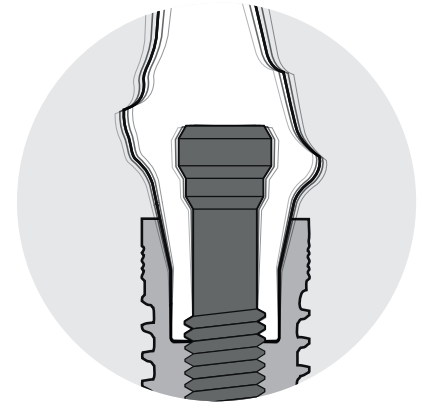
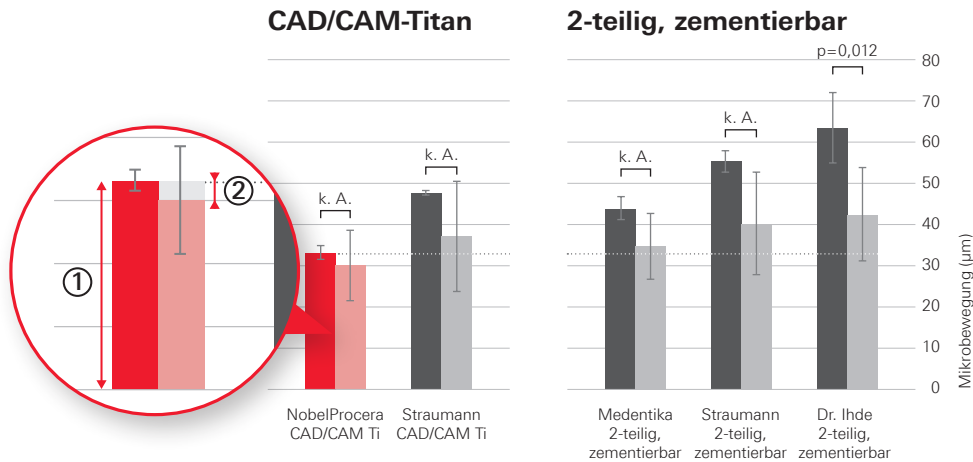


NobelProcera® Implantat-Abutment-Verbindung

Kleinste Mikrobewegung und minimale Setzung in-vitro

Mikrobewegung vor und nach zyklischer Belastung (Mittelwert)



Mikrobewegung – Verschiebung des Abutments im Verhältnis zum Implantatkörper.

1. Kleinste anfängliche Mikrobewegung im Vergleich zu allen Gruppen ($p < 0,05$)
2. Minimale Setzung

Studienergebnisse

- NobelProcera Abutments zeigten im Vergleich zu allen anderen getesteten Produkten signifikant weniger anfängliche Mikrobewegung, $p \leq 0,001$.
- Die Mikrobewegung wird durch zyklische Belastung verringert. Dieser Effekt wird als Setzung bezeichnet.
- Minimale Setzung bei NobelProcera Abutments nach zyklischer Belastung: mittlere Mikrobewegung vor bzw. nach zyklischer Belastung: 33,15µm im Vergleich zu 30,03µm.

Klinische Relevanz

NobelProcera Abutments bleiben der beim Einsetzen erreichten Position am nächsten und weisen daher ein geringeres Risiko von Schraubenlockerung sowie eine reduzierte Notwendigkeit zum Festziehen auf.



Vergleich der Mikrobewegungen zwischen Implantat und Abutment vor und nach der mastikatorischen Simulation



6 Arten von Abutments, alle auf Straumann® Tissue Level Implantaten montiert (n=5)



In-vitro-Studie

Karl M, Taylor TD. Effect of cyclic loading on micromotion at the implant-abutment interface. Int J Oral Maxillofac Implants. 2016;31(6):1292-1297.

